

ist Schlamperei. Wir wollen doch nicht, dass so etwas um sich greift. Man stelle sich bloß vor, die Schwerkraft würde sich eine Persönlichkeit zulegen. Und sich plötzlich einbilden, dass sie Menschen *mag*.

Einer sagte: Dass sie sich zu ihnen hingezogen fühlt, he?

Mit einer Stimme, die noch frostiger gewesen wäre, wenn sie den absoluten Nullpunkt nicht ohnehin schon erreicht hätte, sagte Einer: Nein.

Einer sagte: Entschuldigung. Ich wollte bloß einen kleinen Witz machen.

Einer sagte: Außerdem macht er sich über seine Arbeit Gedanken. Solche Spekulationen sind gefährlich.

Einer sagte: Keine Frage.

Einer sagte: Dann sind wir uns einig?

Einer, der ins Grübeln geraten war, sagte: Augenblick mal. War das nicht eben ein »Ich«? Da entwickelt sich doch nicht etwa noch eine

Persönlichkeit?

Einer sagte schuldbewusst: Wie? Wo?

Einer sagte: Wo Persönlichkeit ist, ist Zwietracht.

Einer sagte: Ja. Ja. Wie wahr.

Einer sagte: In Ordnung. Aber passt in Zukunft besser auf.

Einer sagte: Dann sind wir uns einig?

Sie blickten empor in das Antlitz Azraels, das sich am Himmel abzeichnete. Das der Himmel *war*.

Azrael nickte bedächtig.

Einer sagte: Also gut. Wo ist dieser Ort?

Einer sagte: Es ist die Scheibenwelt. Sie bewegt sich auf dem Rücken einer riesigen Schildkröte durch den Weltraum.

Einer sagte: Ach so, eine von *denen*. Wie ich die Sorte hasse.

Einer sagte: Da, schon wieder. Da war doch schon wieder ein »Ich«.

Einer sagte: Nein! Nein! Ich hab nicht »ich«

gesagt!... Oh, Mist verdammter.

Er ging in Flammen auf und verbrannte wie eine kleine Gaswolke – schnell und ohne hässliche Rückstände. Fast gleichzeitig erschien ein neuer. Er ähnelte seinem verschwundenen Geschwister wie ein Ei dem anderen.

Einer sagte: Lasst euch das eine Lehre sein. Eine Persönlichkeit zu werden, bedeutet zu enden. Und jetzt ... lasst uns gehen.

Azrael sah ihnen nach, wie sie davonhuschten.

Es ist schwierig, die Gedanken eines Wesens zu ergründen, das so groß ist, dass sich seine Länge im realen Raum nur in Lichtgeschwindigkeit messen ließe. Aber er drehte seine gewaltige Masse und suchte mit Augen, in denen sich Sterne verlieren könnten, unter den Myriaden Welten nach einer flachen.

Auf dem Rücken einer Schildkröte. Die Scheibenwelt – Welt und Spiegel von Welten.

Das hörte sich spannend an. Und Azrael, im Gefängnis seiner Milliarden Jahre, langweilte sich.

Dies ist das Zimmer, in dem sich die Zukunft durch den Flaschenhals der Gegenwart in die Vergangenheit ergießt.

Sanduhren säumen die Wände. Keine Stundengläser, obwohl sie die gleiche Form haben. Auch keine Eieruhren, wie man sie als Andenken kaufen kann, an einem kleinen Holzbrett befestigt und mit dem Namen eines x-beliebigen Urlaubsorts beschriftet, hingepinselt von einem Stümper, der über das gleiche Stilempfinden verfügt wie ein Krapfen.

Sie enthalten nicht einmal Sand, sondern Sekunden, die unaufhörlich ein *Vielleicht* in ein *Gewesen* verwandeln.

Und auf jeder Lebensuhr steht ein Name.

Der ganze Raum ist erfüllt von dem leisen

Rieselnd, mit dem Menschenleben vergehen.

Stellen Sie sich die Szene vor ...

Und nun fügen Sie noch ein hartes Klappern von Knochen auf Stein hinzu, das langsam näher kommt.

Eine dunkle Gestalt kreuzt das Blickfeld und bewegt sich an den endlosen Regalen mit den wispernden Glasgefäßen vorbei. Klack, klack. Da steht eine Uhr, deren oberer Kolben fast leer ist. Knochenfinger greifen danach. Wählen aus. Und noch eine. Wählen aus. Und noch mehr. Viele, viele mehr. Wählen aus, wählen aus.

Wie immer, wie jeden Tag. Wenn es denn hier Tage gäbe.

Klack, klack, während die dunkle Gestalt unbeirrt die Regale abschreitet.

Und stehen bleibt.

Und zögert.

Vor sich eine kleine goldene Lebensuhr, nicht viel größer als eine Armbanduhr.